

ANMELDUNG

Informationsveranstaltung „Umwelttechnik Armenien“,
05. November 2013, Karlsruhe

Bitte per Fax bis 29. Oktober 2013 an +49(0)30 2061 648-10
oder per E-Mail an r.kobaite@commit-group.com

Größe des teilnehmenden Unternehmens:

- <1 Mio. Euro Jahresumsatz und < 10 Mitarbeiter
- <50 Mio. Euro Jahresumsatz und <500 Mitarbeiter
- >50 Mio. Euro Jahresumsatz oder >500 Mitarbeiter

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

.....
Vor- und Nachname

.....
Funktion

.....
Firma

.....
Branche

.....
Dienstanschrift

.....
Tel./Fax

.....
E-Mail

.....
Webseite

Ich interessiere mich besonders für folgende Themen:

- Abfallentsorgung und -verarbeitung
- Recycling
- Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Energiewirtschaft
- Sonstiges

.....
Datum, Unterschrift



Impressum

Veranstalter/ Herausgeber

Commit GmbH

Kastanienallee 71, 10435 Berlin

Ansprechpartner: Frau Ramune Kobaite

Tel.: +49 (0) 30 2061 648-32 / Fax: +49 (0) 30 2061 648-10

E-mail: r.kobaite@commit-group.com

Stand

18.09.2013

Druck

MBE

Bildnachweis

wikipedia.org

INFORMATIONSS- VERANSTALTUNG

Umwelttechnik Armenien

Karlsruhe

05. November 2013

BMW-Markterschließungsprogramm für KMU



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

WIRTSCHAFTSSTANDORT ARMENIEN

Die armenische Wirtschaft konnte sich in den letzten Jahren mit einem prognostizierten Wachstum von über 14% (2013) von den Folgen der Finanzkrise in 2009 nachhaltig erholen.

Wichtige Zweige der verarbeitenden Industrie sind vor allem Maschinenbau, chemische Industrie, Metallurgie und Leichtindustrie. Die Regierung bemüht sich, die Wirtschaft auf eine breitere Basis zu stellen und die Außenhandelskontakte zu intensivieren. Impulse werden vor allem in den Bereichen Infrastruktur (Verkehr, Kommunalwirtschaft, Telekommunikation), Bergbau sowie Leichtindustrie erwartet.

Deutschland ist einer der wichtigsten Abnehmer für armenische Produkte, importiert werden hauptsächlich Metalle sowie in geringerem Umfang Textilien. An den armenischen Importen ist Deutschland mit 4% beteiligt.

UMWELTTECHNIK ARMENIEN

Armenien hat großen Bedarf im Bereich der infrastrukturellen Entwicklung. Die hierfür benötigte Finanzierung wird unterstützt durch internationale Institutionen.

Projekte zur Entwicklung der kommunalen Infrastruktur werden sowohl von den internationalen Entwicklungsbanken als auch im Rahmen der europäischen Nachbarschaftspolitik (ENPI) gefördert. Hierbei nehmen umweltschonende Produktionsverfahren und Kreislaufwirtschaft großen Raum ein.

Die EBRD hat ein Programm zur „Verbesserung der kommunalen und Verkehrsinfrastruktur“ aufgelegt. Neben der Förderung des öffentlichen Nahverkehrs gehören dazu Projekte zur Wasserversorgung und -aufbereitung in insgesamt 17 Gemeinden. Wichtigster Sektor ist hierbei der Trinkwasserbereich. Die Weltbank stellt für den Zeitraum 2014 bis 2017 Kredite in Höhe von 150 Mio. \$ in Aussicht. Ein erheblicher Teil soll in die weitere Modernisierung und den Ausbau der Wasser-, Abwasser- und Bewässerungswirtschaft fließen. Hier ergeben sich vielfach Absatzchancen für deutsche Unternehmen.

Beim Einsatz von klimaschonender Technik und Produktionsverfahren bietet Armenien gute Ansatzpunkte, auch wenn das Marktvolumen der verarbeitenden Industrie insgesamt limitiert ist.

INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Im Rahmen einer eintägigen Veranstaltung werden armenische und deutsche Fachexperten sowie Multiplikatoren aus Politik und Wirtschaft einen umfassenden Überblick über den sich stark entwickelnden armenischen Markt geben.

Anschließend stehen die Referenten den deutschen Teilnehmern für Fragen und individuelle Gespräche zur Verfügung. Die Informationsveranstaltung richtet sich an produzierende Unternehmen, Dienstleister und Betreiber. Sie vermittelt Einblicke in aktuelle Entwicklungen, Absatzchancen und rechtliche Rahmenbedingungen im Bereich der Umwelttechnik in Armenien.

Die Informationsveranstaltung ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms. Sie wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU organisiert und aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

TEILNAHMEKONDITIONEN

Für das ganztägige Catering im Rahmen der Veranstaltung werden Kosten in Höhe von 30,- € (incl. MwSt.) in Rechnung gestellt. Programmänderungen aus dringlichem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

VERANSTALTUNGORT

Industrie- und Handelskammer Karlsruhe
Lammstraße 13-17
76133 Karlsruhe

DAS PROGRAMM

Vorgesehener Programmablauf:

- 09:00 Registrierung der Teilnehmer
- 09:30 Offizielle Eröffnung der Informationsveranstaltung
- 10:00 Panel I
- Wirtschaftsstandort Armenien: Struktur und Entwicklungen
 - Armenien als Exportmarkt – Zoll- und Zertifizierungsverfahren
 - Doing Business: „Soft Factors“ bei der Geschäftstätigkeit in Armenien
- 12:00 Mittagsimbiss, Gelegenheit zum Austausch
- 13:00 Panel II
- Modernisierung der kommunalen Infrastruktur: Rahmenbedingungen und Strategie
 - Umwelt- und Infrastrukturprojekte im Rahmen der regionalen Entwicklungsstrategie für Armenien
 - Umwelt- und Klimafreundliche Technologien in der verarbeitenden Industrie: Investitionen und Anstazpunkte
- 15:00 Kaffeepause
- 15:15 Panel III
- Erfahrungen und Praxisberichte deutscher Unternehmenn
- 17:30 Veranstaltungsende

